

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

287 (7.12.1901) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Kammerstraße Ecke Markt Kaiserstr. u. Marktpl. Preis- u. Telegramm-Adressen: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Halbjährlich: M. 3.80. Einjährig: M. 6.80. Auswärts durch die Post bezogen ohne Anstellgebühr: M. 1.50. Frei ins Haus bei täglich monatlich Zustellung M. 2.52. Einzelne Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf. Anzeigen: Die Zeilzeile 20 Pfg., die Reklamzeile 60 Pfg.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Minderpacher, Kammlich in Karlsruhe. Notationsdruck. Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 287.

Post-Zeitungsliste 788.

Karlsruhe, Samstag den 7. Dezember 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Bismard und Gessden.

In dem ersten Bande des Nachtrags zu Bismards Gedanken und Erinnerungen ist ein Briefwechsel zwischen Bismard und dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen aus dem Jahre 1876 wiedergegeben, der den verstorbenen Professor der Staatswissenschaften Friedrich Gessden betrifft. Gessden, der zu den vertrauten Rathgebern des preussischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm gehörte, ist seit Jahren bekannt geworden, als im Jahre 1888 gegen ihn wegen der Veröffentlichung eines Tagebuchs Kaiser Friedrichs auf Veranlassung des Fürsten Bismard das Strafverfahren wegen Landesverrats eingeleitet wurde, das nach drei Monaten jedoch wieder eingestellt wurde. Diese Briefe lauten:

Kronprinz Friedrich Wilhelm an Bismard.

Berlin, 5. Januar 1876.

Ich sprech heute längere Zeit mit dem auf wenige Tage hier weilenden Prof. Dr. Gessden aus Straßburg über sein und Ihnen wohl bekannt gewordenes Buch „Staat und Kirche“. Die Ansichten, welche er dabei entwickelte, dürften Sie interessieren, da Gessden ein Mann ist, der reichlich nachdenkt und viel Erfahrungen sammelt; ich möchte Sie deshalb auf ihn aufmerksam gemacht haben, falls Sie ihn sprechen wollen.

Ihre sehr ergebener Friedrich Wilhelm Kfg.

Bismard an Kronprinz Friedrich Wilhelm.

Berlin, 8. Januar 1876.

Durch Euer Majestätlichen Hohheit gnädiges Handschreiben veranlaßt, habe ich aus den Akten des auswärtigen Amtes einen Theil der über Dr. Gessden darin enthaltenen Notizen in der Anlage zusammenstellen lassen, und füge außerdem die No. 187 der vorjährigen National-Zeitung unterthänigst bei.

Dr. Gessden gehört der Richtung der evangelischen Kirche an, welche, ähnlich wie Präsident von Gerlach und einige andere Protestanten, der Centrums-Partei und den Jesuiten affiliirt ist, und allen Entwidungsstufen des Deutschen Reiches feindlich gegenüberstand und noch steht. Bei den Verhandlungen, welche im letzten Sommer bei mir angeregt wurden, ist mir von ultramontaner Seite gerade der Dr. Gessden als der Mann angedeutet worden, der eventuell die ultramontanen Wünsche und Interessen zu vertreten bestimmt ist. Ueber sein Buch kann ich eigentlich nicht urtheilen, denn ich habe den speziellen Inhalt der Waage nicht gelesen, den ich damit nicht tabula rasa zu thun sei, und daß sein Augustenburger und Danziger Particularismus durch die Herstellung des Reiches zerstört sein werde. Ich habe mit Bedauern gehört, daß ich mich darin geirrt habe, und er selbst an einem so wichtigen Punkte wie im Straf die Reichsinteressen befand.

Es würde mich das alles nicht abhalten, ihn, wie so manchen Gegner, zu sehen, wenn ich nicht eine Unterredung ohne Zeugen mit ihm scheute, und wenn ich nicht fürchten müßte, daß jeder Verkehr mit diesem Werkzeug confessioneller Intrigen das Vertrauen der öffentlichen Meinung und insbesondere das meiner Kollegen gegen mich werden müßte.

v. Bismard.

Kronprinz Friedrich Wilhelm an Bismard.

Berlin, 12. Januar 1876.

Ich danke Ihnen für die Mittheilung der Gründe, welche Sie bestimmt haben, den Professor Dr. Gessden nicht zu empfangen, sowie für die Ihrem Schreiben beifolgende, den Akten des auswärtigen Amtes entnommenen Notizen. Ich gestehe gern, daß ich Ihnen nicht zugemüthet haben würde, meinen ehemaligen Studiengenossen von der Bonner Hochschule zu sehen, wenn mir Ihre Ansichten über ihn bekannt gewesen wären. Bei meinen langjährigen, wenn auch häufig unterbrochenen Beziehungen zu Dr. Gessden habe ich bei demselben weder eine Sympathie zum Katholizismus noch eine grundsätzliche Gegnerschaft zu Preußen jemals wahrgenommen. Vielmehr konnte ich aus seiner ganzen Haltung, wie aus seinen oftmaligen Aeußerungen nur entnehmen, daß an seiner eifrig protestantischen Gesinnung ebensowenig zu zweifeln sei, wie an seinem Patriotismus, wenn auch die Neigung zu abfälligen Kritiken ihn hin und wieder der Gefahr auszuweichen läßt, wider seine Absicht zu den Feinden der Reichsregierung gezählt zu werden.

Ich konnte daher immerhin glauben, daß es Ihnen von Interesse sein möchte, über eine Frage, welche in ihrer weitreichenden Bedeutung Sie fast täglich in Anspruch nimmt, die Ansichten eines Mannes zu hören, den ich freilich als Gegner unserer gegenwärtigen Kirchenpolitik kannte, dessen Ansichten über dieselbe auch ich zu theilen keineswegs geneigt war, von dem ich aber nach seinen eigenen Versicherungen annehmen mußte, daß er mit noch größerer Entschiedenheit als Gegner der Ultramontanen betrachtet werden dürfte. Um so überraschender ist mir daher die Mittheilung gewesen, daß Ihnen Dr. Gessden von beiderseitiger Seite als derjenige angebeutet worden ist, welcher eventuell bestimmt sei, die ultramontanen Wünsche und Interessen zu vertreten, und ich brauche kaum zu sagen, daß ich unter diesen Umständen, wie sehr ich auch an der Hoffnung festhalte, daß die richtige Bedeutung ohne sein Vorwissen erfolgt ist und auf einer völligen Verkennung seiner Gesinnungen beruht, doch die Bedenken für zutreffend erachten muß, welche Sie einer Unterredung mit ihm entgegengezeigt haben.

Ihre sehr ergebener Friedrich Wilhelm Kfg.

Die Schöne des verstorbenen Professors Gessden erheben jetzt, wie schon Gemeldet, einen öffentlichen Protest gegen die Darstellung Bismards, daß ihr Vater ein hantwärtiger Partikularist und den Jesuiten und dem Centrum affiliirt gewesen sei.

Badische Chronik.

Wiesbaden, 6. Dez. Die hiesige evang. Gemeinde veranstaltete am 5. Dezember in der Wirthschaft zum „Löwen“ einen Familienabend, der einen sehr schönen Verlauf nahm. Herr Oberbürgermeister Johann von Karlsruhe hielt einen interessanten Vortrag über die evang. Bodenbesiedelung Badens, der dankbar aufgenommen wurde. Auch die weiteren Mittheilungen, welche Herr Hauptlehrer Friß machte, trugen dazu bei, den Abend zu verschönen. Es steht zu hoffen, daß diese Zusammenkünfte sich auch in Zukunft wiederholen.

Reitberg, 5. Dez. Eine vom Gewerbe- und Industrieverein einberufene und stark besuchte Handwerker-Versammlung nahm gestern folgende Resolution an: „Um die offenbaren Mißstände zu beseitigen, die bei der heutigen Art der Vergeltung öffentlicher Arbeiten im Submissionsverfahren den Handwerkerstand schon Jahrzehnte lang wirtschaftlich und moralisch schädigen, soll die Handwerkskammer Mannheim ersucht werden, wünschlich in Gemeinshaft mit den übrigen vier Kammern Badens bei der Regierung wegen Neuregelung des Submissionswesens nach den von der Handwerkskammer Mannheim angelegten Grundrissen vorstellig zu werden.“

Mühlbach (M. Spyingen), 5. Dez. In unserem Orte sind die Mäcker epidemisch aufgetreten, so daß kaum ein Haus existirt, worin nicht ein, in dem nicht eines oder mehrere Kinder von

der Krankheit befallen sind. Leider ist noch wenig Aussicht, daß der unliebliche Gast verschwinde. Die Schule wurde auf Anordnung des Bezirksamts geschlossen. Auch Personen von 14-17 Jahren blieben von der Krankheit nicht verschont.

pf. Waghäusel, 5. Dez. Morgen werden eine größere Anzahl Studenten und Professoren der Technischen Hochschule zu Karlsruhe hier eintreffen, um die hiesigen Fabrikanlagen in ihrem jetzigen Vollbetriebe in Augenschein zu nehmen. Für 12 Uhr des Mittags und 5 Uhr des Abends sind 100 Gebete Essen bestellt, bei welchem der gewandte Fabrikgastronom Herr Lohmann sein altes Renommé bewähren wird.

A. Aonstau, 5. Dez. Dieser Tage sind an unserem Kriegerdenkmale auf der Marktplatz die bisherigen verbliebenen Tafeln aus Schiefer mit dem Namen der Konstanzer Feldzugtheilnehmer entfernt und durch solche aus Bronze mit erhabener Schrift ersetzt worden. Auf diesen Tafeln, die in gefälliger Form und dauerhafter Gütte aus der Erzgießerei von Paul Stok in Stuttgart herbeigekommen sind, hat man die Schreibweise mancher Namen richtiggestellt und 20 weitere, die bei der ersten Aufstellung im Jahre 1873 ungenannt geblieben waren, hinzugefügt, so daß jetzt im Ganzen 132 Namen von Konstanzern, die den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, darauf verzeichnet stehen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Dezember.

Gartenbauverein. Ueber die letzte Zusammenkunft des Gartenbauvereins geht uns folgender Bericht zu: Selten war eine Monatsversammlung so besucht, wie die letzte dieses Jahres, die am Mittwoch den 4. d. M. stattfand. Es schien ein Unheil über dieselben walten zu wollen, da zwei Herren, die Vorträge für den Abend zugesagt hatten, kurz vor Termin absagen mußten. Dem Drängen des Vorstandes nachgebend war aber Herr Thiergarten in erster Stunde so freundlich, dem Gartenbauverein eine Schilderung seiner im vergangenen Sommer ausgeführten Befestigung des Montblanc zuzusagen. Der Vortrag war hochinteressant und wurde noch spannender durch die vorzüglich von Herrn Doltschek entwickelten Lichtbilder, welche dem Auge vorführten, was Herr Thiergarten zu Gehr brachte. Es war ein waghalsiges Stück eines Sandstein aus der unteren Rheinebene, dem nur der Laitenberg zum Training zur Verfügung steht, mit nur einem Führer und Träger dem Könige der europäischen Bergwelt zu Leibe zu gehen. Herr Thiergarten gab zunächst eine kurze geschichtliche Uebersicht über die Geschichte der Entdeckung des Berges auf den Bergesetzten, die, veranlaßt durch das Preisanschreiben des Genfer Gelehrten Sauffur, durch Führer Balnat im Jahre 1786 geschah. Man hat den Weiden Denkmäler gesetzt, wie Siegern. Dann folgten wir seinen Schilderungen über Gletscher und Grate, über Schneefelder und Eispalten bis hinauf, wo der Winter sein Schloß aus ewigdauerndem Eis und Schnee gebaut und von wo aus der Wind ungehindert hinausweht über tausend Firne und Zaden, Schrofen und Gletscher und alle die Schneehäupter der Mittel- und Westalpen, der südlichen und nördlichen Vorberge, von keinem einzigen eingeeugt; denn keiner ist erhabener, keiner höher, als hier der Beschauer steht. So groß ist das Entzücken, daß man selbst das Mißgeschick verschmerzen kann, die wohlgefüllte Weinflasche in einer Gletscherpalte verschwinden sehen zu müssen auf Nimmerwiedersehen. Es war ein genußreicher Abend, dieser „Montblancabend in Wort und Bild“, und der reiche Beifall war ein von den Herren Thiergarten und Doltschek wohlverdienter. Später als sonst kam es zur Verloofung der von Hrn. Gebr. Kölsch gestellten Blumen und man trennte sich hochbefriedigt mit dem Wunsche: „Auf Wiedersehen bei der Christbaumverloofung!“

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 5. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Die Modellstecherin Margaretha Rau aus Steinbach erbrach Anfangs November in der Gartenstraße 88 belegenen Wohnung der Theresia Kiel, mit welcher sie bekannt war, deren Schlüssel und entwendete aus demselben eine Geldbörse mit 40 M. Inhalt. Die Rau muß diesen Diebstahl mit 4 Monaten Gefängniß büßen.

In der Karl-Friedrichstraße dahier ereignete sich am 6. April und zwar in der Nähe des Bezirksamtsgebäudes ein Unfall, der recht erste Folgen hervorrief. Von einem vom Bahnhofs kommenden Wagen der elektrischen Straßenbahn war der Goldschmied Adolf Schaller aus Forzheim erfaßt, zu Boden geworfen und decait schwer verletzt worden, daß er sofort in das städtische Krankenhaus verbracht werden mußte, wo er sich noch heute befindet und wo ihm der rechte Oberschenkel am 19. August abgenommen wurde. Wie lange es noch dauert, bis Schaller, bei dem sich im Verlaufe der Krankheit auch Spuren von Geistesstörung gezeigt haben, wieder so weit hergestellt ist, daß er aus dem Krankenhaus entlassen werden kann, läßt sich noch nicht absehen. Die eingeleitete Untersuchung legte den Verdacht nahe, daß der für Schaller so verhängnisvoll gewordene Unfall durch die Nachlässigkeit des Wagenführers Jakob Bollmer aus Korb, der am 6. April den elektrischen Straßenbahnwagen führte, unter den Schaller gerathen, verursacht worden war. Es wurde deshalb gegen Bollmer Anklage wegen fahrlässiger Körperverletzung erhoben, mit der sich die Strafkammer heute zu beschäftigen hatte. Derselbe erachtete jedoch ein strafbares Verschulden des Vollmer nicht für erwiesen und erkannte daher auf Freisprechung.

Der Ausläufer Heinrich Müller aus Heßbach hatte in der Zeit vom Monat Mai bis Mitte August ds. Js. an Stunden seines Dienstherrn, des Buchdruckereibesizers Gillaudon hier, verschiedene Rechnungen auszustellen. Eine Anzahl dieser Rechnungen quittirte Müller mit dem Namen Gillaudon und sog die darauf bezüglichen Geldbeträge ein, die er dann in seinem Nutzen verwendete. Auch verwendete er den Betrag von 3 M., den ihm sein Prinzipal zur Bezahlung kleinerer Geschäftsausgaben übergeben hatte, für sich. Der Angeklagte wurde wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung unter Anrechnung von 3 Wochen und 2 Tagen Untersuchungshaft zu 7 Wochen und 2 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Bei dem Inhaber des „Süddeutschen Neblameinstituts“ Georg Auf hier war seiner Zeit der Kaufmann Friedrich Gärner aus Stuttgart als Inspektor angestellt und hatte als solcher einen Einfluß in die geschäftlichen Beziehungen des Auf erlangt. Dies machte er sich zu Nutzen, indem er im Laufe des Monats Oktober bei 11 Werthen in Karlsruhe und Erlangen durch die unwahre Angabe, er sei als Vertreter des Auf beauftragt, die Gebühren für erhaltene Annoncen aufträge einzuziehen, sich den Gesamtbetrag von 18 M. erschwindelte. Wegen Betrugs erhielt Gärner 9 Monate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Anklage gegen Karoline Pauline Katharina Jäger von hier wegen Diebstahls und Urkundenfälschung wurde vertagt.

Der Goldschmied Karl Friedrich Doller aus Erlangen, der am 24. August hier eine Dogge im Werthe von 40 M. an sich lotzte, und dieselbe mit nach Forzheim nahm, um sie dort zu verkaufen, wanderte wegen Diebstahls im Rückfall auf 5 Monate ins Gefängniß.

In geheimer Sitzung gelangte die Anklage gegen den in Welschneureuth wohnenden Maurer August Weber aus Anielingen wegen Sittlichkeitsverbrechen zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Verurtheilung des Angeklagten zu 1 Jahr Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust.

Karlsruhe, 5. Dez. Tagesordnung der Strafkammer II. Samstag den 7. Dezember, Vormittags 9 Uhr: Anna Maria Gahfeld geb. Reiff, Emma Frieda Gahfeld und Valentin Gahfeld aus Rheinfelden wegen Beleidigung und Bedrohung. Wilhelm Müller aus Riekenfeld wegen Betrugs. Wilhelm Rieder aus Untergruppen wegen Körperverletzung. Friedrich Zug aus Oberfallbach wegen fahrlässiger Körperverletzung. Jakob Waidlich aus Niederhosen wegen Körperverletzung. Paul Stegmaier aus Straßburg wegen Urkundenfälschung und Betrugs. Wismann Dreifuh aus Königsbach wegen Thierquälerei. Zwei Verleumdungssachen.

Vermischtes.

Berlin, 6. Dez. (Tel.) Am geistigen Donnerstag stiegen die Herren Dr. Verjon und Elias vom Kgl. Kronautischen Observatorium im Ballon „Person“ des deutschen Vereins für Luftschiffahrt hier morgens auf und landeten Abends bei Böhmischn-Teip, nach dem sie in 6600 Meter Höhe eine Tempera-

tur von -30 Grad festgestellt hatten. Ein zu derselben Zeit aufgestiegener Militärballon landete Abends bei Angermünde.

Berlin, 6. Dez. (Tel.) Der „Kofalanziger“ berichtet aus Schöneberg bei Berlin: Geiern stürzte sich in der Säule der Colonnenstraße eine 13jährige Schülerin aus dem Fenster der dritten Etage und starb alsbald. Sie litt seit langem an Krämpfen.

Danzig, 6. Dez. (Tel.) Heute Nacht kurz nach 12 Uhr brach in der Schürerei und Zalkerei der Schiffsanwerft Feuer aus, welches das zweistöckige Gebäude vollständig zerstörte. Der Schaden ist noch nicht festzustellen. Arbeiterentlassungen finden nicht statt, auch ist der Betrieb nicht gestört.

hd Wiesbaden, 6. Dez. (Tel.) In der Adelheidstraße hat sich das 23jährige Dienstmädchen Emilie Baath hier aus Neuendorf (Nheingau), dem sein Liebhaber Geirath verweigerte, aus einem Fenster des zweiten Stockwerks gestürzt und war sofort todt.

hd Frankfurt, 6. Dez. (Tel.) Amtlich wird bezüglich des Eisenbahnunglücks angegeben, daß der Zug in zu schnellem Tempo in den Bahnhof eingefahren sei. Wie von anderer Seite berichtet wird, geschah dies mit einer Geschwindigkeit von 82 Kilometer pro Stunde, während die für die Einfahrt vorgeschriebene Geschwindigkeit 20 Kilometer beträgt. Wahrscheinlich hat der Lokomotivführer zu spät gebremst. Der Lokomotivführer und einer der Reisenden erlitten leichte Verletzungen.

hd Wern, (Tel.) Bei Frascati rannte eine Lokomotive auf zwei mit Personen besetzte Wagen auf. Zehn Fahrgäste wurden verwundet, darunter Prof. Dr. Maederer aus Bayern.

hd Nizza, 5. Dez. (Tel.) Der Minister des Innern hat die nachgesuchte Erlaubniß zur Abhaltung von Automobil-Wettfahrten in Nizza während der Saison nicht erteilt.

London, 6. Dez. (Tel.) „Daily Express“ meldet aus Bombay: Ein großes Boot mit Pilgern, die nach Goa zum Grabe des heiligen Franz Xaver, des Apostels der Iuden, wallfahrteten, sank am 4. Dezember, fünfzig Yards vom Meer, 140 Pfleger ertranken.

**§ Messerschere.** In der Nacht zum 4. ds. wurde ein verh. Kaffier in der Klippurstraße nach vorausgegangenem Wortwechsel von einem Unbekannten zu Boden geworfen und ihm mit einem Messer eine bis auf den Schädelknochen gehende, 4 cm lange Wunde beigebracht, der zufolge er etwa 14 Tage arbeitsunfähig sein wird.

**§ Vorsicht beim Vermieten.** Am 4. d. Mts. wurde einem Sattlergehilfen in der Jähringerstraße von seinem Zimmergenossen der Koffer ausgebrochen und 70 M. gestohlen. Von dem Täter, der sich 2 Tage vorher eingemietet, man weiß nur, daß er sich für einen Bildhauer ausgab und etwa 30 Jahre alt ist. Hätte man bei Vermieten durch Einsicht in die Ausweis-Papiere sich von seiner Herkunft unterrichtet oder ihn mindestens nach Namen und Heimath gefragt, so würde es nicht schwer fallen, seiner habhaft zu werden.

**Mittheilungen aus dem Bereiche des Schulwesens.**

- Aus nachbenannten Stipendienstiftungen sind Stipendien in den be-  
gehrtesten Beträgen zu vergeben:**
1. aus der Friedrich Christiane Luise-Stiftung für das Kalender-  
jahr 1902 einige Stipendien an katholische Studierende, welche sich dem  
höheren Lehrfach widmen;
  2. aus der Feller'schen Familien-Stipendien-Stiftung ein Stipen-  
dium von jährlich 280 M.;
  3. aus der Feller'schen Familien-Stipendien-Stiftung für das Stu-  
dienjahr 1901/1902 der Betrag von 1300 M.;
  4. aus der Mürkel'schen Stipendien-Stiftung in Freiburg ein Sti-  
pendium von 300 M.;
  5. aus der von Seidling'schen Stiftung in Konstanz ein Stipen-  
dium von jährlich 300 M.;
  6. aus der Wuegger'schen Stiftung in Konstanz 2 Stipendien von  
je 140 M. jährlich;
  7. aus von Reichsach'schen Stiftung in Konstanz 2 Stipendien von  
je 350 M.;
  8. aus der Joachim Janus'schen Stipendienstiftung in Konstanz ein  
Stipendium von jährlich 120 M.;
  9. aus der Elisabeth Guldin'schen Stipendienstiftung in Markdorf  
ein Stipendium von 80 M.;
  10. aus der Jakob Unger'schen Stipendienstiftung in Markdorf ein  
Stipendium von jährlich 250 M.;
  11. aus der Lukas Meyer'schen Stipendienstiftung ein Stipendium;  
12. aus der Elisabeth Köhle'schen Stiftung in Neßkirch ein Sti-  
pendium von jährlich 180 M.;
  13. aus der Spehr'schen Stipendienstiftung ein Stipendium von  
170 M.;
  14. aus der Pfarrer Haslach'schen Stipendienstiftung in Langen-  
rain ein Stipendium von jährlich 230 M.;
  15. aus der Pfarrer Joseph Guth'schen Stiftung in Herbolzheim  
ein Stipendium von 300 M.;
  16. aus der Stiftung des Kaver Huser Wwe. von Herbolzheim ein  
Stipendium;
  17. aus dem Hager'schen Stipendienfond in Ueberlingen ein Sti-  
pendium von jährlich 150 M.;
  18. aus der Dr. Waibel'schen Familienstipendienstiftung in Ueber-  
lingen ein Stipendium von jährlich 300 M.;
  19. aus der Hildebrand'schen Stipendienstiftung in Ueberlingen  
2 Stipendien von jährlich je 300 M.;
  20. aus der Joh. Wilh. Bach'schen Stiftung in Nußloch ein Sti-  
pendium von jährlich 250 M.;
  21. aus der Naaf Marx'schen Familienstipendienstiftung in  
Strümpfelbrunn ein Stipendium von jährlich 150 M.  
Bewerben sind einzureichen:  
zu 1—4 beim Einzelnachricht;  
zu 5—8 beim Verwaltungsrath der Distriktsstiftungen in Konstanz;  
zu 9—10 beim Verwaltungsrath der Stipendienstiftungen in  
Markdorf;  
zu 11 beim Verwaltungsrath des St.-Lukasfonds in Bonndorf;  
zu 12 beim Verwaltungsrath der Elisabeth Köhle'schen Stiftung in  
Neßkirch;  
zu 13 beim Stadtrath in Konstanz;  
zu 14 beim Verwaltungsrath der Pfarrer Haslach'schen Stipendien-  
stiftung in Langenrain;  
zu 15—16 beim Gemeinderath in Herbolzheim;  
zu 17—19 beim Gemeinderath in Ueberlingen;  
zu 20 beim Gemeinderath in Nußloch;  
zu 21 beim Verwaltungsrath der Naaf Marx'schen Familien-  
stipendienstiftung in Strümpfelbrunn.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

— Berlin, 6. Dez. Graf Ito ist gestern Abend aus Peters-  
burg hier eingetroffen.

hd Jüterburg, 6. Dez. Der frühere Gouverneur von  
Deutsch-Ostafrika General von Liebert von der 6. Division in  
Brandenburg a. d. S. ist nunmehr zum Nachfolger des General-  
leutnants v. Alten ernannt.

hd Wien, 6. Dez. Hier selbst brachte gestern im Polenklub  
der Abgeordnete Romanowitsch sehr heftige Klagen gegen die  
Lemberger Polizei vor, welche Gymnasialschüler, die eine Demon-  
stration vor dem deutschen Konsulat verühten, mit Säbelhieben  
und Kolbenstößen behandelt haben, wodurch viele der jungen  
Leute schwer verletzt wurden. Der Polenklub beschloß nun auf  
telegraphischem Wege authentische Nachrichten einzuholen, um  
eventuell heute eine diese Sache betreffende Interpellation im  
Abgeordnetenhaus einzubringen. Abgeordneter Breiter hat einen  
Dringlichkeitsantrag in dieser Angelegenheit vorbereitet.

C. Bukarest, 5. Dez. Der Ministerpräsident Sturza hat  
den hiesigen Blättern die Kunde angelegt und kontrollirt jetzt  
nicht nur die nach dem Ausland gehenden Zeitungsdepeschen,  
sondern auch die von dort einkommenden, und zwar besorgt er, wie  
es heißt, diese Censur persönlich. Die Veranlassung hierzu wird  
darin erblickt, daß der „Universul“ vor einiger Zeit aus auslän-  
dischen Zeitungen allerlei Mittheilungen über das Leben am ru-  
mänischen Kronprinzenhofe übernommen hatte. Es wurde  
darin auf das Verhältniß der Kronprinzessin zu dem  
Adjutanten des Kronprinzen, Cautacuzino, sowie auf  
einen lebhaften Auftritt zwischen dem Kronprinzen und  
dem Großfürsten Wladimir, in dem es sich ebenfalls um die  
Kronprinzessin gehandelt haben soll, Bezug genommen und behauptet,  
daß der Großfürst das Haus seiner Cousine unfreiwillig  
verlassen habe. Dieser Hofskandal wurde gelegentlich des heftigen  
Ghescheidungsprozesses — die Großherzogin von Hessen und die  
Kronprinzessin von Rumänien sind Schwestern — aufgewärmt, und  
da er selbstverständlich nicht offiziell dementirt zu werden verdient,  
sorgte der Ministerpräsident einfach für eine schärfere Kontrolle  
der im Lande zu veröffentlichten Zeitungsnachrichten.

hd Neapel, 6. Dez. In einem hiesigen großen Militär-  
Verbreitungs-Schwundel sind bisher 30 Verhaftungen, darunter die  
zwei Hauptleute, mehrere Unteroffiziere und eines Arztes  
vorgenommen worden. Von 800 vom Militärdienst befreiten  
Personen haben die in die Affäre Verwickelten über 2 Millionen  
Lire erhalten.

— Madrid, 6. Dez. Die Bureau der Deputirtenkammer  
wählten durchweg ministerielle Kandidaten in die Kommission  
zur Vorbereitung des Gesetzentwurfes betreffend die Zahlen der  
Zölle in Gold. Der Rücktritt des Finanzministers kommt daher

nunmehr nicht in Frage. Die Konservativen unterstützten die Er-  
nennung der von Sagasta vorgeschlagenen Kandidaten, um das  
Budget vor dem 1. Januar zur Annahme zu bringen. Gerücht-  
weise verlautet, es sei die Rede davon, Coupons der auswärtigen  
Schuld bei Bezahlung der Eingangszölle in Gold in Zahlung zu  
nehmen.

— London, 6. Dez. Nach einer Meldung der „Morning  
Post“ aus Mandalay begab sich der Bischof nach den nördlichen  
Schanstaaten. Der Hauptzweck der Reise sei, über die Zukunft  
der Mandalay-Kunlon-Bahn eine Entscheidung zu treffen. Es  
solle nunmehr beschlossen sein, die Bahn zur Zeit nicht über Lo-  
retotoinaus zu verlängern. Wahrscheinlich werde man bei dem  
geplanten Bau der Eisenbahn nach China hinein von dieser Route  
absehen wegen der dem Bahnbau entgegenstehenden Gelände-  
schwierigkeiten, der geringen Bevölkerung und des unbedeutenden  
Handelsverkehrs.

— Washington, 5. Dez. In Kreisen, die dem Kongreß nahe-  
stehen, und in Kreisen der Zeitungswelt wird die Thatsache mit  
großem Unwillen besprochen, daß die Votschaft des Präsidenten in  
Londoner Blättern schon Dienstag früh veröffentlicht wurde, bevor  
noch die Verlesung der Votschaft im Kongreß begonnen und noch  
irgend ein amerikanisches Blatt die Votschaft veröffentlicht hatte.  
An irgend einer Stelle müsse ein Vertrauensbruch begangen wor-  
den sein. Am 3.

— Washington, 6. Dez. Der Wortlaut des Hay-Rauceffote-  
Vertrages über den Isthmuskanal ist gestern veröffentlicht worden.  
Das Abkommen von 1850 wird durch den neuen Vertrag aufge-  
hoben. Derselbe bestimmt, daß der Kanal durch die Regierung  
der Ver. Staaten oder unter ihren Aufsicht gebaut werde und  
die Regierung ausschließlich das Recht haben soll, den Verkehr auf  
dem Kanal nach den Bestimmungen des neuen Vertrages zu  
regeln, der im Ganzen die Vorschriften über freie, unter gleichen  
Bedingungen betriebene Schiffsahrt aller Nationen, wie sie für  
den Suezkanal bestehen, annimmt. Die Ratifikationen müssen in  
sechs Monaten ausgetauscht sein.

— Washington, 6. Dez. Im Senat befürworteten gestern die  
Senatoren Mc. Comas und Hoar die von ihnen eingebrachten  
Anträge betreffend Maßnahmen gegen die Anarchisten. Ersterer  
erklärte, die internationale Göllichkeit verlange ein Vorgehen  
seitens der Ver. Staaten, um zu verhindern, daß Verschwörungen  
gegen fremde Herrscher in den Ver. Staaten angezettelt würden.  
Hoar's Antrag sieht Strafen für Beleidigungen des Präsidenten  
des Vizepräsidenten der Union und Säupter fremder Staaten vor  
und verlangt Gefängnisstrafe von 20 Jahren für Diebstahl, die  
zur Ermordung eines Herrschers oder Staatsoberhauptes auf-  
fordern.

**Deutscher Reichstag.**

— Berlin, 6. Dez.  
Am Bundesrathstisch Staatssekretär Graf Posadowski, Minister  
Tielmann, Müller, Rheinbaben, bayerischer Staatsminister Nidel,  
sächsischer Staatsminister Wetsch,  
Dem Hause ist der Entwurf zugegangen.  
Ag. Spe d (Cir.) führt aus, der Entwurf sei sowohl durch die  
Bedürfnisse der Landwirtschaft wie der Industrie bedingt. Redner be-  
dauert, daß dem Hause nicht eine Denkschrift über die Wirkung der Hand-  
elsverträge auf Industrie und Landwirtschaft zugegangen sei. Wir  
werden mit allen durch die Geschäftsordnung gebotenen Mitteln darnach  
trachten, den Zolltarif zu Stande zu bringen.  
Staatsminister Nidel: Die Regierungen befinden sich in voller  
Uebereinstimmung mit dem Reichstanzler, daß der Entwurf keine Ab-  
weichung von der Politik der Verträge bedeute und daß die Verträge nicht  
abgeschlossen werden dürfen unter Preisgabe der vitalsten Interessen.  
Allzuhohe Getreidezölle seien für die Dauer nicht zu empfehlen und für  
die Landwirtschaft nicht nützlich.

— Berlin, 6. Dez. Ein Parlamentsberichterstatter meldet:  
Laut Beschluß des Seniorenkommitees des Reichstages soll die Be-  
rathung des Zolltarifs am Montag und Dienstag durch Verath-  
ung von Interpellationen unterbrochen werden. Montag: Inter-  
pellation Trendl wegen der Jubiläumsspenden, Dienstag: In-  
terpellation der Polen wegen der Breschener Vorgänge. Der  
Rest der nächsten Woche soll auf den Abschluß der Zolltarifdebatte  
verwendet werden und der neue Etat erst nach den Weihnacht-  
ferien durchberathen werden.

**England und Transvaal.**

hd London, 6. Dez. Hier selbst fiel bei dem gestrigen feierlichen  
Empfang des Prinzen von Wales in Guildhall das auch in ihren  
Reden sich manifestirende freundschaftliche Verhältniß  
Chamberlains und Roseberys, des Führers der liberalen  
Imperialisten, auf.  
— Köln, 6. Dez. Der Vertreter der „Kölnischen Zeitung“  
in Kapstadt theilt seinem Blatte mit, daß die dortige Censur das  
Blatt verboten habe.

**Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

- Sonntag, den 8. d. Mts.:
- Seidelberg. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zum Prinzen Wil-  
helm (Restaurateur Verton), Brüdenstraße 26, im Stadtteil Neuenheim  
Bezirksversammlung.
  - Adelsheim. Nachm. 3 Uhr in der Mose in Z i m m e r n Landw. Be-  
sprechung.
  - Eberbach. Nachm. 8 Uhr in der Bahnhofrestauration des Herrn Jul.  
Haas zu Redargera ch Landw. Besprechung.
  - Eppingen. Nachm. 2 1/2 Uhr im Gasthaus zum Döfen in Tie-  
fenbach Landw. Besprechung.
  - Rehl. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum Döfen in Neuenheim  
Generalversammlung.
  - Kensingen. Nachm. halb 3 Uhr im Gasthaus zum Neßhof in  
Wagenstadt Landw. Besprechung.
  - Müllheim. Nachm. 2 Uhr in der Wirthschaft zur Warte in Nie-  
derweiler Landw. Besprechung.
  - Raubern. Nachm. 2 Uhr in der Brauerei Brüderlin dahier General-  
versammlung.
  - Siedingen. Nachm. 4 Uhr im Gasthaus zur Post in Klein-  
laurenburg Landw. Besprechung.
  - Landw. Konsumverein Metersheim. Nachm. 2 Uhr in der Wirth-  
schaft zum grünen Baum dahier Generalversammlung.
  - Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Dettighofen. Abends 7 Uhr  
im Gasthaus zum Rönen Generalversammlung behufs Gründung einer  
Eierabgabegenossenschaft.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

— Bremen, 5. Dez. Der Dampfer „Prinz Heinrich“ ist am 3. ds.  
von Port-Said, „Stuttgart“ von Nagasaki, Kronprinz Wilhelm von Nagas-  
aki, „Varen“ von Genua, „Sohsen-Mern“ am 4. von Genua, „König“ von  
Genua, „Colten“ von Santos, „Halle“ von Buenos-Aires, Kaiser Wilhelm  
der Große von Cherbourg abgegangen. „Main“ hat am 4. Dover passirt,  
„König Albert“ ist am 3. in Nagasaki, „Prinz Irene“ am 4. in Singapur,  
„Riausjou“ in Suez, „Oldenburg“ in Baltimore angekommen.

**Telegraphische Kurzberichte**

5. Dezember.

Frankfurt a. M.	105.25	Harpener	163.40
Wiener B.-B.	103.50	Dortmunder	48. —
Ökonomiebank	105.40	Zendenz: fest.	
Schweiz. Central	—	Berlin (Schlußkurs)	104.70
Staatsbahn	100.80	4% Bad.	104.70
Bombard	17.75	3 1/2% Reichsbank	100.70
Zendenz: fest.		8% Pr. Cons.	89.70
Frankfurt a. M.	93. —	Disconto	208.50
(Anfangskurs).		Dresdener	128.70
Deft. Cred.-A.	202.70	Nal.-Bl. f. Dtschl.	102.80
Deft. Staatsb.-A.	139.50	Staatsbahn	132.80
Bombard	15.90	Böhm. 171.20	
3% Vort. St.-Ant.	27.35	Sesent. Bergwert	178.20
Ägypter	—	Laurahütte	181.90
Ungar	99.90	Harpener	162. —
Disc. Com.-A.	180.10	Dortmund	185. —
Gotthardbahn-A.	164. —	3% Pr. Cons.	41.60
8% West. ult.	25.60	4% Pr. Cons.	188.80
Panque Ottom.	105.80	Schuld.	10.90
Fürkenloose	103.30	2. Türken	24.60
Italiener	100.30	3. Türken	24.60
Zendenz: fest.		5% Argentinier	81.50
Frankfurt a. M.	97.90	5% Chinesen	97.90
(Schlußkurs).		5% Mexikaner	97.90
Wechsel Amsterdam.	163.68	5% 11198	40.70
London 2 1/2	4.16	5% 25.75	
Paris 811.88		5% 163.75	
Wien 85.25		5% 163.75	
Wechsel Italien	797.25	5% 163.75	
Privatdisconto	2%.	5% 163.75	
Napoleons	16.22	5% 163.75	
4% Deutsche Reichs-		5% 163.75	
Anleihe (3 1/2)	100.85	5% 163.75	
3% do.	89.65	5% 163.75	
3% Pr. Cons.	100.85	5% 163.75	
3% Metallener	100.40	5% 163.75	
4% Deft. Goldr.	101.40	5% 163.75	
4% Deft. Silber	99.30	5% 163.75	
1860er Loose	141.70	5% 163.75	
4% Vortag.	39.20	5% 163.75	
Russische Staats.	95.70	5% 163.75	
Serben	67. —	5% 163.75	
4% Span. Cred.	74.70	5% 163.75	
4% Ungar. Goldr.	99.35	5% 163.75	
Ungar. Kronenr.	—	5% 163.75	
Berliner B.-B.	139.30	5% 163.75	
Darmst. B.	126. —	5% 163.75	
Deutsche B.	2.150	5% 163.75	
Dresdener B.	127. —	5% 163.75	
Badische B.	112.80	5% 163.75	
Rhein. Credit-B.	140.40	5% 163.75	
Öpp.-B.	166.10	5% 163.75	

**Wasserstand des Rheins.**

Mazan, 6. Dez. Morgens 6 Uhr 2.91 m, gef. 0,04 m.  
Rehl, 6. Dez. Morgens 6 Uhr 1.45 m, fällt.  
Waldshut, 5. Dez. Morgens 7 Uhr 1.53 m, Beharrungsstufe.

**Wetterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.**

von 6. Dezember.  
In ganz Nordwest- und Nordosteuropa herrscht unter dem Einfluß  
einer vor der nordwestlichen Küste gelegenen Depression mildes und  
regnerisches Wetter. Ueber Mitteleuropa lagert noch ein barometrisch  
trübes Maximum das heute keine über den Südwesten und dem  
Südosten aufweist, in seinem Bereiche ist das Wetter bei Tempera-  
turen, welche bis zu 6 Grad unter dem Gefrierpunkt liegen, heiter,  
stellenweise auch neblig. Eine Witterungsänderung steht bevor  
nicht in Aussicht.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.**

Dezember	Barom. mm	Therm. in C.	Wind- geschw. in Proj.	Feuchtigkeit in Proj.	Wind	Wimmel
5. Nachts 9 11.	755.8	-0.9	3.9	90	SW	heiter
6. Morgs. 7 11.	756.2	-1.8	4.0	100	W	bedeckt
6. Mittags 2 11.	758.1	-0.8	3.8	88	SW	

Höchste Temperatur am 5. Dez. +3.2; niedrigste in der darauf-  
folgenden Nacht -3.0.  
Niederschlagsmenge am 5. Dez. 0.0 mm.

**Briefkasten.**

F. D. in Karlsruhe. Hundezüchterei giebt es in Deutschland  
eine ganze Reihe, u. A. in Stuttgart, Niederstetten, Mainz, Augsburg,  
München, Düsseldorf, Breslau, Berlin, Altona. Aus Baden sind zu  
nennen die Züchterei von Rob. Seuffert und K. Hudele in Heidelberg,  
Peter Vorberger und Franz Damm in Mannheim. Besonders hervor-  
gehoben seien die Hundezüchterei von Bürger, Effig und Keimel  
in Leonberg (Württemberg), die Anstalten „Caesar und Winta“ in  
Sakna (Sachsen) und von Wilh. Weite in Marzschallshagen bei Rietzenau  
in Westfalen (Züchtung von Deutsch-Aurharen, höchst prämirte Rasse).  
Nach Pörsberg. Sage mir mit Wem Du umgehst, so will ich Dir  
sagen, wer Du bist! Dieser sehr treffliche Spruch ist ein Sprichwort  
und kein Citat.  
A. v. St. auf N. Meher Loose Nr. 225909 A und 225946 A nicht  
gezogen.

**Neu eingelaufene Bücher und Schriften.**

(Zu beziehen durch A. Dieckmann's Hofbuchhandlung,  
Liebermann u. Cie., Karlsruhe.)  
Goethe's Ausgewählte Gedichte in chronologischer Folge mit An-  
merkungen herausgegeben von D i o S c a r n a d. H. 8°. geb. in Leinwand  
3 Mark. geb. in Leder 4 Mark. (Verlag von Friedr. Vieweg und Sohn  
in Braunschweig.) Das vorliegende Bändchen umfaßt alle Gedichte  
Goethe's lyrischer Produktion und enthält daher auch zahlreiche Gedichte,  
die, obwohl von Bedeutung, doch in den gewöhnlichen Ausgaben fehlen.  
Der Goldstambour. Eine Erzählung für die reifere Jugend von  
Carl Matthias. Mit vier Vollbildern nach Originalen von  
Walther Pörsberg. Verlag von Levy und Müller in Stuttgart. 280  
Seiten Großtab. Preis eleg. geb. 4.50 Mark.  
In tausend Gefahren. Eine Erzählung für die reifere Jugend von  
Bruno Carlepp. Mit vier Vollbildern nach Originalen von O.  
Meyer-Wegner. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 272 Seiten  
Großtab. Preis eleg. geb. 4.50 M.  
Das Turm-Gedicht. Eine Geschichte für Kinder. Von Lon-  
d Schumacher. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 228  
Seiten Oktav. Preis eleg. geb. 3 M.  
Bierblatt. Eine Erzählung für junge Mädchen von Eise Sof-  
mann. Mit vier Vollbildern nach Originalen von O. Meyer-Wegner.  
Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 222 Seiten Oktav. Preis  
eleg. geb. 4.50 M.  
Kontschens Keth. Eine Erzählung für junge Mädchen von Käthe  
van Beefer. Mit einem Titelbild von O. Meyer-Wegner. Verlag  
von Levy u. Müller in Stuttgart. 267 Seiten Oktav. Preis eleg. geb.  
4.50 M.  
Maverkskinder. Eine Geschichte für Kinder. Von Luise  
Koppert. Mit vier Farndruckbildern von O. Meyer-Wegner. Verlag  
von Levy u. Müller in Stuttgart. 204 Seiten Großtab. Preis eleg.  
geb. 4.50 M.  
Dieckmann's Compagnon. Eine Erzählung für junge Mädchen von  
Carola von Cunatten. Mit vier Vollbildern nach Originalen  
von O. Meyer-Wegner. Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart. 312  
Seiten Oktav. Preis eleg. geb. 4.50 M.

163.43  
43.-  
104.74  
100.77  
89.77  
107.80  
207.80  
180.80  
128.77  
102.80  
158.80  
171.20  
171.20  
181.80  
182.-  
165.-  
41.00  
183.85  
10.80  
157.20  
190.-  
180.-  
113.10  
24.-  
651.00  
649.50  
61.70  
117.80  
118.80  
99.-  
95.85  
411.-  
94.-  
101.80  
75.80  
25.-  
101.10  
man 533.-  
10.76

**Teppichhaus**  
**Adolf Sexauer,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
Neubau Kaiserstrasse 213,  
Telefon 164,  
Karlsruhe i. B.

empfeht  
**Orientalische**  
**Teppiche**

selten schöne Exemplare in grosser Auswahl.  
Preislagen: Mk. 16.50, 28.—, 35.—, 50.— bis Mk. 850.—.  
Feste reelle Preise.  
Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

**Collie-Club**  
Zweigverein Baden.  
Sonntag den 8. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr,  
findet im Restaurant „Landsknecht“, Ecke Zittel und Gerrenstrasse,  
in Karlsruhe  
**I. Quartalversammlung**  
statt, wozu alle Colliefreunde und Liebhaber freundl. eingeladen sind.  
Tagesordnung im Total ersichtlich.  
Der Vorstand.  
**Goldener Kopf.**  
Zu dem am Samstag Abend den 7. Dezember, stattfindenden  
**Jahres-Essen**  
lade ich meine werthen Gäste und Freunde ergebenst ein.  
Joh. Schroth.

**Buchführung**  
**Stenographie**

Korrespondenz, Maschinenschreiben,  
Wechsellehre, sowie alle anderen Fächer der  
Handelsschule werden gründlichst unterrichtet in  
**Tages- und Abendkursen.**

Beginn der nächsten Kurse: 3. Januar n. J.

Bad. Handelsschule Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 247. 13993.3.1

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers

**Jakob Schrimm,**

sprechen wir insbesondere für die zahlreichen Spenden, für die vielen Unterstellungen, die feiner Kollegen unseren innigsten Dank aus.

13963  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1901.  
**Theresia Schrimm**  
nebst Kindern.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 6. Dezember. 4<sup>00</sup> Uhr.  
Abendgottesdienst  
Samstag den 7. Dezember. 9<sup>00</sup> Uhr.  
Morgengottesdienst }  
Predigt }  
Jugendgottesdienst } 3<sup>00</sup> "  
Sabbath-Ausgang } 5<sup>00</sup> "  
An Werktagen.  
Morgengottesdienst 7<sup>15</sup> Uhr.  
Abendgottesdienst 4<sup>00</sup> "  
**Jer. Religionsgesellschaft.**  
Freitag den 6. Dezember. 4<sup>00</sup> Uhr.  
Sabbath-Anfang }  
Samstag den 7. Dezember. 8<sup>00</sup> Uhr.  
Morgengottesdienst }  
Predigt } 9<sup>00</sup> "  
Schülergottesdienst } 2<sup>00</sup> "  
Nachmittagsgottesdienst } 4<sup>00</sup> "  
Sabbath-Ausgang } 5<sup>00</sup> "  
An Werktagen.  
Morgengottesdienst 7<sup>15</sup> Uhr.  
Nachmittagsgottesdienst 4<sup>00</sup> "

Karlsruhe Kaiserstrasse  
Telephon 190. Nr. 100, I.  
**HAASENSTEIN & VOGLER**  
A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

**Blag-Inspector-Böden**

einer la Lebens-, Unfall-, Aussteuer-Verf.-Gesellschaft zu vergeben. — Tüchtigen Agenten bietet sich hier Gelegenheit zu guter Lebensstellung. Offerten mit Angabe über leistungsfähige Erfolge sind unter N. 3574 zu richten an 18858.3.2 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

**Bureaueinrichtung!**

Wegen Aufgabe des Geschäfts und Wegzug ist eine vollständige, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Bureaueinrichtung sehr billig zu verkaufen. Offerten sub N. 3563 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 13841

Ein gut gehendes

**Schmiedegeschäft** von vermög. tücht. Fachmann sofort zu kaufen gesucht; am liebsten würde derselbe in ein solches einbeziehen. Offerten sub N. J. 965 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden. 6621a.2.1

**Vertreter**

werden für ein ges. geschäft. Vorhängeisen in allen Städten gesucht. Offerten sub N. K. 966 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden. 6622a

Jede Dame erhält umsonst Aus-

kunft über dauernde, zu Hause als Nebenbeschäftigung auszuführende Arbeiten von J. Felkel in Königgrätz i. B., Nr. 223. 6634a.6.1

**Eine tüchtige Köchin**

empfeht sich für Hotels und Restaurants zur Aushilfe. Zu erfragen Waldhornstrasse 17, Hinterhaus 2. Stod. B19799

**Gesucht:**

**tüchtiger Asphalt- und Cementeur.**

Offerten unter Nr. 13996 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Das grösste Sortiment  
in  
**Winter-Paletots**  
Ulsters, Raglans, Schuwaloffs,  
Modernste Façons, Stoffarten und Farben,  
Gediegenste Verarbeitung — Ersatz für Maass,  
im Preise von  
**Mk. 18.— bis Mk. 65.—**  
empfeht 13995  
Special-Haus für bessere Herren-Garderobe  
**Adolf Stein,**  
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.  
Verkauf zu streng festen, deutlich ersichtlichen Preisen.

**Moser-Rohs**  
**Portionen-Cacao**  
mit Zucker  
Marke **Consum**  
1 Carton m. 24 Cassen-Portionen 75 g  
1 Proberolle mit 6 Cassen-Portionen 20 g  
eine Tasse guter Cacao nur 3 1/2 g.  
Marke **Unser Stolz**  
das beste, was in Cacao fabrikt worden kann.  
1 Carton m. 25 Cassen-Portionen 1.50  
1 Proberolle mit 5 Cassenport. 30 g.  
Für jeden sparsamen Haushalt das billigste, praktischste u. nahrhafteste Getränk.  
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

**Junger Mann** mit guter Handschrift sucht in seiner freien Zeit **Nebenbeschäftigung.** (Schriftliche Arbeiten u.) Offerten erbitte unter Nr. B19786 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wer bessere Stellung** sucht, verlange die „Non Vakanzpost“, Frankfurt a. M. 6888a

**Tüchtiger Hausierer** für gangbaren Artikel sofort gesucht. Näheres unter Nr. B19791 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Ein 14 jähriges B19793.2.1  
**Mädchen** zur Aushilfe gesucht. Kaiserstrasse 33, 2 Tr.

**2 Lehrmädchen** für ein kaufm. Bureau sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 14015 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Stelle-Gesuch.** Ein älteres achtbares Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht bis 1. Januar in einer kleineren Familie dauernde Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten an A. R. 45 postlag. Achem-Baden.

Georg-Friedrichstrasse 20, parterre, links, ist ein möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. B19778.2.1

**Gottesackerstr. 33, Hinterh., 2 Tr.** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, u. Monat M. 12.50, sofort oder 1. Januar an kleine ordentl. Familie zu vermieten. Näh. Borberth, parterre, oder Waldhornstrasse 14, Kontor. 13990.3.1

Neopoldstrasse 8, 1 Treppe, ist ein unmöbl. großes u. d. Straße gehendes **Zimmer** an 1 Dame zu vermieten. Anthelmstrasse 154 sind 2 möbl. **Zimmer** (Böhm- u. Schlafzimmer) mit zwei Betten zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer. B19794.3.1

Merberstrasse 100, 4. St., links, ist ein freuml. möbl. **Manfardenzimmer** an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. B19800

**Zimmer-Gesuch.** In der Nähe des Schlachthofes gut möblirtes Zimmer, event. mit Pension, sofort gesucht. Offerten unter Nr. B19768 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Zimmer-Gesuch!** Gut möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang sofort zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe incl. Frühstück unter Nr. B19788 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Die so beliebten langen  
**Damenuhrketten**  
sowie goldne, silberne  
und goldplattirte  
**Kettenarmbänder**  
empfehle zu bekannt  
billigsten Preisen als  
passende Weihnachts-Geschenke.  
Bei Baarzahlung  
**10% Rabatt.**  
**H. Reudter**  
Goldschmied  
Kaiserstrasse 203  
1 Treppe hoch. 13815  
Altes Gold und Silber wird an  
Zahlung genommen.

**Näsig** für ein Eichbündchen geeignet, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B19783 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Frau Elise Geiger**  
Dentistin  
wohnt jetzt **Kaiserstrasse 201**  
**Erste Etage**  
in der neu erbauten Hofapotheke.  
13248.6.5  
Personenaufzug. — Telefon Nr. 299.

**Pfaff-**  
Nähmaschinen.  
Niederlage bei  
**Alwin Vater,**  
Karlsruhe, Zirkel 32.

**M. Hack, Karlsruhe**  
Ede der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen,  
(im Café Grünwald).  
Von vielen Seiten anerkannt billigste Bezugsquelle für 13340.5.2

**Glas-Christbaumschmuck**  
bleibt die  
**Schönste Bierde des Weihnachtsbaumes.**  
Sortiment I. Ein Kistchen, reich sortiert, 300 Stück prachtvolle, moderne Neuheiten als: Vögel, Früchte, Luftballons, überponnene Kugeln, Messer, Fruchtbüchsen, Brillant-Strangfäden, Fingerringe, Glöckchen, Eiszapfen, Lichthalter etc. in sorgfältiger Verpackung gegen Einfindung von 5 Mk. (Nachh. 5,30 Mk. franco).  
Sortiment II. 118 Stück größere Sachen zum selben Preis. Sortimente in allen Preislagen. Zur Weiterempfehlung wird jeder Sendung ein fr. Weihnachtsengel mit glitzerndem Kranz, wallendem Lockenhaar und dem Lobgesang: „Ehre sei Gott in der Höhe“ nebst einer prachtvollen Strahlen-Kronenspitze, 20 cm lang, sowie 2 Packete Kronenhalter u. 1 Packete Leckenhäaar nur noch 2 Mk. Für Händler Extra-Engelshaar extra beigelegt. Versand von nur denkbar feinsten und solidesten Waare, welche jeden Käufer zufrieden stellen wird. Für Händler Extra-Sortimente zu 10, 15, 20 Mk.

**Kautschukstempel**  
Jeder Art liefert rasch u. billig  
Wiederverkäufer überall gesucht.  
Stempelfabrik Baden  
Karlsruhe i. B. Schützenstr. 14  
12123

**Schönster Zimmerschmuck**  
bestes Mittel g. falt. Füße, herrliche Weihnachts- u. Gelegenheits-Geschenke.  
Goldschmied-Lepidol, wolfsgr., dsl. grau u. weiß (wie Eisbär) M. 4-7.  
Angora, Ghines, Ziegen- u. alle mod. Pelzlep., auch m. Pelz-Fußstapfen, Schlitten- u. Wagendeck. v. M. 18 b. 115 Mk. Regenfelle g. Gicht u. Rheumatism. z. 2 b. 3 Mk. Jllst. Preisl. frei, auch üb. Fußsäck. u. Taschen. 6555a  
W. L. Bohlmann, Kürschner, Winson, Luhe, Special Pelz-Teppich-Verfasser-Geschäft. Großes Lager. 4.2

**Pianos, Flügel, Orchestrions, Billards, Musikautomaten etc.**  
aus den renommiertesten Fabriken, in allen gewünschten Holz- und Stuhlarten und in allen Preislagen.  
Bedeutender Versandt nach Schweiz, Rußland, England.  
Lieferant hoher und höchster Herrschaften.  
Filialen in Säckingen (Baden) und Weiskenburg (Ostf.).  
Eigene Reparaturwerkstätte im Hause. 3 Stimmer und 1 Schreiner.  
Beständiges Lager ca. 30 Instrumente.  
Gespielte Instrumente in Tausch. — Ratenzahlungen bei geringer Anzahlung. — Bei Barzahlung hoher Rabatt.  
Telefon 1044.  
Kein Laden! Größter Umsatz! Telefon 1044.

**Adolf Eichhorn Eugen Sohn.**  
Fabrik Lauscha (Sachs.-Mein.).  
Biele Dank- und Anerkennungschriften. 6229a.12.7

**Badische und Elssässer Weiss- und Rothweine. Mosel- und Rheinweine.**  
Billige Tischweine im Fass und feinste Jahrgänge in Flaschen.  
Preislisten und Proben frei in's Haus.  
**C. Jessen,** 2303\*  
Karlstrasse 29 a, KARLSRUHE.

**Nur noch 7 Mark**  
kostet ein hochf., weltber., preisgek. **Miehler'sches Flober-Tesching** zum Spatzen- und Scheibenschlüssen, Nussholzbäckerschaft, Eisenklappe, Sicherheitsverschluss, Patronenauswerfer, feststehender Lauf, ca. 90 cm lang. Cal. 6 mm. Bassols, nur 75 cm lang ohne Backe nur noch 5 Mk. Tesching wie No. 1, jedoch Lauf zum Klappen (Jagd-Tesching) Cal. 6 oder 9 mm nur noch 9 Mark. Neu! Selbstspanner-Tesching D. R. G. M. nur 10 Mk. Doppelbüchsen mit 2 übereinanderliegenden Läufen, oberer Lauf 6 oder 9 mm gezogen, unterer Lauf 9 mm glatt nur noch 14 Mark. Do. mit nebeneinanderliegenden Läufen nur 16 Mk. 100 Kugelpatr. 6 mm 70 Pf., 9 mm Mk. 1.30. 100 Schrotpatr. 6 mm Mk. 1.75. 9 mm Mk. 2.75. Kiste und Porto Mk. 1.30. Garantirt tadellose Waare bei höchster Schussleistung. Kein Risiko, da Umtausch oder Zurücknahme. Besser und billiger liefert keine Konkurrenz. Hochinteress. illust. Hauptcat. sämtl. preisgekrönter Schuss- u. Luxuswaffen sowie Neuheiten gratis und franco.  
**Westdeutsche Waffenfabrik**  
Wilh. Miehl, Söhne, Neuenrade (Westf.), D. Großes Lager und Versand der Branche.

**Mann & Stumpe's**  
3 1/2-7 cm breite Verlängerungsborden „Trilby“ zur Ausbesserung und Verlängerung von Kleidern unentbehrlich. Jede Farbe lieferbar. **Mann & Stumpe's** neue Mohairborde „Königin“, mit glänz. echtfarb. Tresse, entzückt alle Damen. **Mann & Stumpe's** Kragen-Einlage „Porös“ ist nur echt mit Firma auf Cartons.  
Hauptniederlage bei:  
**Max Michelsohn,**  
Kaiserstr. 167.

**Dank!**  
**In 14 Tagen Haar.**  
Mein Haar fiel mir fadenweise aus und hatte ich innerhalb 14 Tagen durch den berühmten Haar-specialisten **F. Rito, Herzog**, mein Haar wieder vollständig hergestellt, wofür ich meinen herzlichsten Dank ausspreche, und dieses Allen gewissenhaft empfehlen kann. Prospekte kostenlos.  
**Huesmann 22.**  
Für die Nichtigkeit mit dem Orig. **Heinrich Lemke,** vereid. Bücherrevisor, **Heribert Seibertz,** Justizrat und Notar. 5770a

**Damen!**  
Schutz und Reinlichkeit des Rocksaaumes wird allein vollkommen erreicht durch „**Mann & Stumpe's**“ Mohairborde: Marke „Original“ 10 Pfg. oder Marke „Königin“ 14 Pfg. per Meter und Verlängerungsborden „Trilby“, diese sind nur echt, wenn jede Borde den Stempel „Mann & Stumpe“, als einzige Erfinder der Mohairborde, trägt. Nachahmungen, also ohne unseren Stempel, kosten nur die Hälfte!  
5653a.6.5  
Mann & Stumpe, Barmen.

**Dr. Oetker's**  
6485a  
Backpulver 10 Pfg.  
Vanillin-Zucker 10 Pfg.  
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pfg.  
Wohlgeschmeckt, bewährte Rezepte gratis von den besten Köchen aus dem Reich.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Polyphon-Musikwerke,**  
Drehorgeln, mit Metallnoten, direkt vom Fabrikationsplatz.  
Ziehharmonikas, Concertinas, Bandoneons, Zithern, Violinen, Mandolinen, nur erstklassige Fabrikate.  
gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch gegen geringe Monatsraten 75% offerten  
**Jänichen & Co., Leipzig.**  
Kataloge portofrei.

**Gascoats,**  
grob und gebrodien.  
Schöne Preise ab Werk  
per 100 Kg. Mk. 3.60,  
" 1000 " " 34.-,  
" 10000 " " 320.-  
Stadt. Gaswert Säckingen.

**Wijnand Fockink**  
Gegründet Amsterdam im Jahre 1879  
ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.  
Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.  
Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

**Luhns**  
Wäsche mit  
Wasch-Extract

**Nur Ritter's Hygien.**  
Reform-Kinderstuhl  
ermög. den fl. Babys im Alter v. 6 Monaten an das Sitzen, Stehen und Laufen, daher unentbehrlich für Mutter und Kind.  
Preis m. Mt. u. Zengn. v. ärztl. Autorit., Königl. Anstalten u. Müttern kostenl. d.  
**Alois P. Ritter, Leipzig 65,**  
Petersstraße 17. 6506a.13.4  
Dishörnten werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

**Landwirth**  
Führt Melasse-Ruchfutter!  
Ihr erhaltet mehr Milch und bessere Butter.  
Auch den Pferden bekommt es gut, Verleiht ihnen Schönheit, erhöht den Mut.  
Selbst den Schweinen mundet's fein, Sie werfen kräftige Ferkeln.  
Zu beziehen durch  
**Karl Baumann,**  
Karlsruhe, 18910  
Academiestraße 20.

**Honig**  
garantirt rein, in verschiedenen Farben, offen und in Gläsern, 18847 empfiehlt 10.2  
**Carl Hager,**  
Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondelpplatz. — Telefon 359.

Die erste Auflage von  
**Romeo, \* \* \***  
**Syphonendetgift,**  
wird in kurzer Zeit vergriffen sein; wer sich daher für Weihnachten noch ein Exemplar sichern will, wende sich bei Zeiten an die 13826.2.2  
**Maalot'sche**  
Buchhandlung u. Buchdruckerei, Waldstraße.

**Gg. Fessenmaier's**  
Möbeltransport-Geschäft  
befindet sich 12701\*  
**Luisenstrasse 38** und **Bahnhofstrasse 52.**  
**Reelle Gelegenheit.**  
Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte  
**Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art**  
gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.  
Offerten bittet man an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 13769 zu senden und werden solche sofort unter Vorziehung von Mustern und Zeichnungen erbeten.

**Dr. Oetker's**  
6485a  
Backpulver 10 Pfg.  
Vanillin-Zucker 10 Pfg.  
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pfg.  
Wohlgeschmeckt, bewährte Rezepte gratis von den besten Köchen aus dem Reich.  
**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Mastgeflogel.**  
Indians, Enten, Fonzels, Poularden, Brat- u. Fettgänse, feines, arties, vorzüglich gemästetes Geflügel, frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgeweidet. Versandt in 10 Pfund-Körbchen von Mark 5.50 bis Mark 6.30 franco gegen Nachnahme.  
Lauende Anerkennungen aus Hohen und höchsten Kreisen. Jeder Besteller bleibt Kunde.  
**Andreas von Tangel,**  
Geflügel-Mastanstalt, Verseez, Siedlungarn.

**Restaurations-Verpachtung.**  
Ein gut gehendes, neu erbautes, größeres Restaurant, mit der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten, grosser Saal, Gartenwirtschaft, mit einem Bierbrauere von ca. 1000 Hektoliter Bier, nicht unbedeutendem Weinumsatz, ist per sofort an einen tüchtigen, soliden und kautionsfähigen Wirth zu verpachten.  
Bewerber, welche bereits derartige Etablissements geführt haben, erhalten den Vorzug.  
Offerten unter **F. K. 4660** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten. 13626.3.2

**Kohlen, Coaks, Britfels, Holzkohlen,**  
alle Sorten: Anhr-Maschinenkohlen, Fettschrot, Fettschrotkohlen, Flammschrotkohlen, alle Größen, Schmiedekohlen, Anthracitkohlen, Fettschrotgries, Flamngries, Saar-Stück-Förder- und Ruckkohlen, Siebescoaks, Destillationscoaks (bester von Schulz), Gascoc, Percoaks, Steinkohlenbritfels, Braunkohlenbritfels, Holzkohlen empfehlen zu billigen Preisen in jeder Menge. Versandt überallhin ab Mannheim, Karlsruhe und Grube. Anfragen erbeten. 11894\*  
**Kiefer & Streiber,**  
Karlsruhe.

**La. Kölner-Lederleim,**  
garantirt geruch-, fett- u. säurefrei, mit größtmöglicher Ausgiebigkeit und Bindkraft, empfiehlt zu billigen Preisen. 6616a.3.1  
**Gelatineleimfabrik Gaiddorf,**  
E. Greiner, Gaiddorf Wtbg.  
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung gesucht.

**Bäckerei-Verkauf.**  
In guter Geschäftslage in Freiburg i. B. ist eine 695a.3.3  
**Brod und Feinbäckerei**  
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 7000-8000 Mk. Einen tüchtigen Geschäftsmann ist gute Erbschaft geboten. Näh. durch das Liegenschaftsgeschäft von **Julius Friedrich, Vestingstr. 16, Freiburg.**

**Trüböl.**  
Es wird ein größeres Quantum Trüböl angekauft. Offert. unter Nr. 139718 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
**Kreuzstraße 10, 2. Stod,** bei den kleinen Kirche. 10145\*



**Weihnachts-Geschenkkörbe**  
in reizender Ausstattung  
empfiehlt in allen Preislagen 14006  
die Weingrosshandlung von  
**Franz Fischer & Cie.**  
Filiale: Kaiserstrasse 30.

Bei Einkäufen von  
**Weihnachts-Geschenken**  
empfiehlt sein reich ausgestattetes  
**Goldwaaren-Lager,**  
bestehend in: Bijouteriewaaren und Uhrketten, sowie  
goldenen und silbernen Uhren für Damen und Herren  
(Schweizer Fabrikate) mit zweijähriger Garantie zu äusserst  
billigen Preisen  
**Emil Bossert,**  
Goldwaaren- und Uhrengeschäft,  
Kaiserstrasse 199b, Ecke Waldstrasse, gegenüber der Kaiserpassage.  
Auf sämtliche Waaren gebe 10% bei Barzahlung.  
Alles Gold und Silber wird an Zahlung genommen.  
Umtausch gestattet. 13634.4.2

**Steigerungsf-Ankündigung.**  
Nr. 3619. Die Erben der Landwirt August Eberhardt Eheleute in Nintheim lassen zur Aufhebung der Erbengemeinschaft am Freitag den 20. Dezember 1901, vorm. 10 Uhr auf dem Grundbuchamt Nintheim die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkungen Nintheim, Hagsfeld und Karlsruhe öffentlich zu Eigentum versteigern. Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.  
8 a 37 qm Hofstraite und Hausgarten. Auf der Hofstraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkonterrasse, sowie eine freistehende Scheuer mit Stallung und Schopf mit Schweineställen, 6000 M.; 189 a 57 qm Acker und Wiese in 17 Parzellen auf Gemarkung Nintheim; 30 a 9 qm Acker in 3 Parzellen auf Gemarkung Hagsfeld; 7 a 6 qm Bauplatz auf Gemarkung Karlsruhe an der Karl-Wilhelmstrasse, 3000 M. 13982.2.1  
Karlsruhe, den 2. Dezember 1901.  
Gr. Rotariat VIII.  
Edesheimer.

**Cognac**  
deutschen, per 1/2 Fl. von M. 1.70 an, franz., per 1/2 Fl. von M. 4.— an, empfiehlt  
**Franz Fischer & Cie.**  
Kaiserstrasse 30 und Steinstrasse 29.  
Weissweine per 1/2 Fl. von 45 Pfg. an  
Rothweine per 1/2 Fl. von 55 Pfg. an  
Grenache (vorzüglicher Krankenwein) per Fl. M. 2.—  
Malaga p. 1/2 Fl. von M. 2 an  
Portwein per 1/2 Fl. von M. 2.— an bis zu d. feinsten Qualitäten offeriren  
**Franz Fischer & Cie.**  
Kaiserstrasse 30 und Steinstrasse 29.

Empfehle in unübertroffener Auswahl in vielerlei Stoffen u. Garnierungen 13994.3.1  
**Schlafrocke**  
zu 12, 14, 16, 18 bis 40 Mart.  
Neuheiten in Kameelhaar- und Belours-Schlafrocken.  
Auswahlsendungen bereitwilligst auch nach Auswärts.  
Umtausch nach d. Seite gestattet.  
**Joh. Heinr. Felkel,**  
Kaiserstrasse 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

109  
Kaiserstrasse  
**Total-Ausverkauf!**  
Noch über 300 Paletots und Mäntel, 150 Lodenjoppen, um damit zu räumen, „enorm billig“. 13620  
**Hasler & Mayer.**  
Kaiserstrasse 109

**Kur-Hôtel-Verkauf.**  
An aufblühendem Platze des Schwarzwaldes ist das mit steigender Frequenz und hoher Rendite arbeitende, best gelegene Hotel mit Kuranstalt, Familienverhältnisse wegen zu verkaufen und bietet sich kapitalträchtigem Investanten durch Erwerb desselben selten günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung. Preis 130 000 Mart bei entsprechender Anzahlung. 2.1  
Gefl. Anfragen bef. unt. Nr. 6632a die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Punsch-Essenzen**  
per Flasche von M. 1.90 bis M. 3.50 empfehlen  
**Franz Fischer & Cie.**  
Kaiserstrasse 30 und Steinstrasse 29.  
**Spirituosen u. Liqueure:**  
Nordhäuser, Zwetschgenwasser, Kirschwasser, Steinhäger, Getreidekornmel, Danziger Goldwasser, Anisette, Pfefferminz, Vanille, Curacao, Bergamotte, Magenbitter, Chartreuse, Benedictiner etc. offeriren billigst  
**Franz Fischer & Cie.**  
Kaiserstrasse 30 und Steinstrasse 29.

**Christstollen**  
in jeder Größe, mürbe Kuchen von attkamter Güte empfiehlt 14002  
**W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29.**  
**Maßgefäße,**  
täglich frisch geschlachtet, sauber gewaschen, per 10 Pfd. Colli franco, 1 Maßgans oder Bratgans mit Ente M. 4.75, 3—5 Enten oder Poulards M. 5.—, 3—5 Suppenhühner M. 4.50.  
**H. Hornik, Oderberg, Schleien, 6623a**  
Gesucht werden von tüchtigen Geschäftsleuten 1000 Mart gegen dopp. Sicherheit des Geschäfts und pünktlichen Zins, sofort aufzunehmen. Offerten unter Nr. B19781 besördert die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

**Flaschen,**  
Korbflaschen, Demyohns, Strohhlößen, Flaschenverschlüsse, reichassortirtes  
**Fabriklager**  
der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye. 2310\*  
Generalvertreter für Karlsruhe:  
**Gustav Dittmar,**  
Tel. 80. Karlstr. 60. Tel. 80.  
Lieferung jeden Quantums sofort, auf Wunsch frei Haus.

**Heirathsgeuch.**  
Lehrer in gr. Stadt, Anf. 30er, wünscht mit einem Fräulein behufs spät. Verheiratung in Briefwechsel zu treten. Ausf. Angaben unter Zusicherung str. Verschwiegenheit unter Nr. B19769 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1  
Best. gebild. Fräul. Waife, Ende der 20er J., g. kathol., tüchtig im Haushalt, mit kompl. Ausstattung und etwas Vermögen, sucht auf diesem Wege mit best. Herrn Beamten oder Militär kathol. Konf. bekannt zu werden. Vermitt. verboten. Gest. Offerten vorerst anonym erbeten unter Nr. 6630a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1  
**Herzliche Bitte.**  
Welcher Herr oder Dame würde einem Fräulein mit 30 M. aus der Noth helfen. Rückzahlung nach Liebererhöhung. Offerten unter Nr. B19770 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Neues Pianino**  
zu M. 400.— abgegeben bei  
**M. Hack,**  
Ede Krieg- u. Rappurterstr. 2, 7.4 2 Treppen. 13942

Beste und billigste Bezugsquelle für  
**la. norddeutsche Wurstwaren**  
bei größter Auswahl. 10292\*  
**M. Raschdorff,**  
Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,  
Karlsruhe, Ede Hirsch- und Amalienstrasse.  
Telephon Nr. 1548.

  
**Stollwerck**  
**Adler-Cacao**  
wohlschmeckend.  
Garantirt rein. \* Schnell-löslich.  
Dosen 1/2 1/4 1/8 Ko.  
Mk. 2.40, 1.25, 0.65.  
Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

**Tüchtiger, Anfang der 30er Jahre stehender, cautionsfähiger, verheirateter Kaufmann, seit mehreren Jahren in einer Aktienbrauerei Südwest-Deutschlands für Bureau und Reise beschäftigt, sucht per Frühjahr a. l. ev. früher das**  
**Bierdepot**  
einer grösseren, renommirten Brauerei, gleichviel wo, zu übernehmen.  
Suchender ist auch gewillt in grösserer Brauerei einen Posten für Bureau und Reise anzunehmen. Gest. Offerten unt. F. K. 4674 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erb. 13973

**Ladentheke zu verkaufen.**  
Eine wenig gebrauchte Ladentheke mit Warmplatte u. Aufhängeländer, 245 cm lang, 70 cm breit, ist preiswürdig zu verkaufen. 13989.3.1  
**Durlacher Allee 43, part.**  
**Kanarienhähnen,**  
sind noch 25 Stück à 6, 8—10 M., je nach Gesangsleistung, gute Nachtweihen noch 20 St. zu verkaufen. B19780.2.1  
**Werdorferplatz 25, 5. u. p.**  
Ein runder Tisch, 1 Küchenstuhl, ein Patent-Stehleier mit 9 Eiern, sowie 1 Havelock für mittlere Größe sind zu verkaufen. B19795.2.1  
Marienstrasse 70 im 2. Stod.  
Eine noch neue Singer-Nähmaschine und eine Bither sind billig zu verkaufen. B19674.2.2  
**Durlacherstrasse Nr. 68, 2. Stod.**  
**Transportrad, neu, ist billig abgegeben. Kaiser-Allee 41, Stb. 1. St. NB. Dasselbit ist eine Schuhmachernähmaschine, noch neu, um eben annehmbaren Preis abgegeben.**

**Marke Schwan**  
  
Wasche mit  
**Dr. Thompson's**  
Seifenpulver.  
6324a

**Dalmatiner-Hund,**  
1 1/2 bis anderthalb Jahre alt, fromm, wird billig abgegeben bei 6592a.3.3  
**C. W. Gerspach in Rastatt.**  
**Geld** sofort in jeder Höhe auf Schuldschein, Wechsel, Bauscheine, Erbenschaft, Hypothek u. dergl. zu günstigsten Bedingungen.  
**E. Marlier, Nürnberg 52.**

**Milch- oder Metzgerwagen**  
mit Federn, sowie ein Bernerwägelchen sind zu verkaufen bei  
**A. Stiefel, Wagner, Diedelsheim 5. Bretten. 6631\* 2.1**  
**Pferd-Verkauf.**  
Drei gute Zugpferde schwerer Schlags, welche sich als Einpänner eignen, preiswerth zu verkaufen.  
B19785  
**Wählburg, Hardtir. 4.**  
1 Wurf (4 männl.) 6988a  
**Portieriers,**  
von la. Stammbaum, ff. coupirt, 6 Wochen alt, zu verkaufen. 2.1  
**Dr. Esser, Eggenstein.**

**Commis.**  
Wir suchen per sofort od. 1. Januar einen jüngeren Commis mit guter Handschrift. 6618a.2.2  
**Gebrüder Baer, Brauereibrennerei, Graben.**  
**Expedient-Gesuch.**  
Für eine Karlsruher Grossbrauerei wird ein tüchtiger Expedient per sofort gesucht. Offerten unter F. K. 4675 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. 13974.2.1  
**Tüchtige Verkäuferin**  
der Colonialwaarenbranche der sofort zu engagieren gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 13898 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. Gute Zeugnisse erforderlich. 2.2  
**Gesucht**  
auf 1. Januar oder später ältere Person oder alleinstehende Frau, welche sehr gut kochen kann, gesund ist und Hausarbeit verrichtet, bei hohem Lohn und guter Behandlung. Ausführl. Off. beordert die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. 13854. Gute Referenzen oder Zeugnisse gewünscht. 3.3

# Bedeutend im Preise herabgesetzt:

Die noch vorrätigen

# Winter-Paletots, Jacken, Capes und Kostüme.

## S. Model.

### Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläum-Stiftung.

An Beiträgen zur obigen Stiftung sind weiter eingegangen: bei Herrn Oberbürgermeister Schmetzer von Herrn Stadtordnenen Friedrich Pfeifer 20 M.; Herr Kaufmann J. B. 10 M.; von der Gemeinde Daxlanden 50 M.; durch Herrn Bürgermeister Herbst-Hochstetten von Einwohnern dieser Gemeinde 53 M. 90 S.; aus der Kasse des städtischen Beamtenvereins "Fidelitas" hier 50 M.; von nachgenannten städtischen Beamten und Angestellten die Summe von 266 M. 50 S. und zwar von Herrn Stadtbaurat Schäfer, Herrn Stadtbaurat Strieder je 10 M.; Herrn Betriebsdirektor D. Held, Herrn Tiefbauinspektor E. Blum-Mess, Herrn Hochbauinspektor Aug. Stürzener, Herrn Schlachthofdirektor Banersdorfer, Herrn Ingenieur Göbler, F. F. A. je 5 M.; Herrn Obergeometer A. Frion, Herrn Geometer F. Börner, Herrn Ingenieur D. Seith, Herrn Ratsschreiber Lacher, Herrn Ratsschreiber Neudorf, Herrn Expeditor Schwandt, Herrn Rechnungsrat Frank, Herrn Sekretär Scherrer, Herrn städt. Verrechner Aug. Masteter, Herrn Revidenten Griebel, Herrn städt. Tierarzt Carl, Herrn städt. Tierarzt Wagner, Herrn Kassier Josef Baumann, den Herren Ortsbaukontrollen Müßel, Willet und Wurz, G. B., L. Sch., W. S. je 3 M.; Herrn Bauverwaltungsrat Klingenstein, Herrn I. Zeidler Ernst Henrich, Herrn technischen Assistenten J. Vogt, Herrn Vermessungsassistenten J. Schneider, Herrn Registrator Feigenbusch, Herrn Sekretär Zimmermann, Herrn Sekretär Kreuzwieser, Herrn Sekretär L. Brechtel, R. Schr., K. A., M. S., L. A., R. je 2 M.; den Herren technischen Assistenten Emil Müller, Otto Henrich, Karl Stenmer, A. Mühlner, W. Lang, Schlags, W. Göttinger, A. Jänisch, G. Dübner, Fr. Höfster, den Herren Sekretären Max Lorenz, A. Bodfeld, K. L., G. W. je 1 M. 50 S.; Herrn Ingenieur Rothe, Herrn technischen Assistenten A. Hartl, den Herren Vermessungsassistenten Gotil. Bulling, A. Neuwirth, Th. Fischer, Aug. Dehn, den Herren Straßenmeistern Friedrich Heuberger, Joh. Schäfer, Friedrich Stöhr, Gg. Stang, Joh. Maier, den Herren Kanalmeistern Rothod, J. F. Diem, A. Scherer, den Herren Bedienten Niedinger und Heim. Schumann, den Herren Werkmeistern A. Buchner, J. Glenshan, K. Münchenbach, Herrn technischen Assistenten J. Wintner, den Herren Maschinenisten D. Lehn und W. Sch. Herr Förster J. Keitel, den Herren Assistenten K. Red, Karl Weber, Josef Sarbacher, Karl Geymeyer, Jörg, Rob. Weicher, Herrn Telefonbeamten Franz Widenhater und Soulier, Herrn Kassengehilfen Moser, Herrn städt. Heilgehilfen Georg Hertenstein, Herrn Schreibgehilfen Haberland, den Herren Maschinenisten Keller und Klose, G. B., Gg., M., Schr., Pgl., Hll., Mrl., M., W., K. L., G. Vgr., K. S., F. St., L. G., K. W., G. B., G. A., H. S., D. S., Herrn Hausmeister Viebelheimer, den Herren Stadtdienern Mäurer, Wigganbauer, A. Diebold, A. Wegner, Joh. Straub, Joh. Bundschuh, L. Grundwein, Hansj. Ruprecht, den Herren Schuldienern A. Raible, Joh. Dertel, Stefan Landmann, Mathias Böhle, Friedrich Speier, Joh. Bach, Max Meyer, Georg Seitz, Th. Schaber, Joh. Schmidt-Hausler, Aug. Wilhelm, B. Hils, K. Stöcklin, W. Mathis, B. Schultheiß, den Schuldienerinnen A. Sattler und S. Coy, Herrn Feuerhausaufseher Emil Schaber, Herrn Feuerwächter Stadler, Herrn Feuerwehrbedienten Seiler je 1 M., Herrn Buchhalter G. Schuffele, den Herren Assistenten Max Jenke, A. Heber, W. Schill, Aug. Ohnibus, Maier, den Herren Zeichnern G. Grieger und D. Winter, den Herren Kassegehilfen Nieth, Fr. Wankmüller, A. Welter, F. Walter, Emil Kiefer, Fr. Ernst, K. S., A. D., F. W., G. F., Herrn Obermonteur Graf, J. W., F. H., Herrn Bedienten J. Müller, den Herren Hallemeistern Gaide, Bettach, Stein, Reist, Herrn Futtermeister Trautwein, den Herren Förstern Bronner und Schmidt, Herrn Verbrauchsteuer-Erheber Bannmann, den Herren Stadtdienern Hartnagel, Kreuzer, Reupfner, Müllner, Schneider, A. Hül, F. Grams, Herrn Kassendienten Walter, Herrn Aufseher Seemann, Herrn Schuldiener Joh. Madler je 50 S.; bei Herrn Stadtrat W. Schuffele von Herrn Bernd. Rothmann, Arndtkei und Professor an der Großherzoglichen Kunstgewerbeschule, 20 M.; beim Bankhaus Ed. Koelle von Herrn Himmelheber & Bier 50 M.; beim Geheimenrat Hef. Ministerialdirektor a. D. 10 M.; bei der Buchhandlung Müller & Graef von Herrn Buchhalter Streibig 3 M.; beim Bankhaus Heinsheimer 10 M.; Frau Oberlandesgerichtsrat Heinsheimer 10 M.; Herrn Alfred Heinsheimer 10 M.; bei der Filiale der Rheinischen Creditbank von Herrn Staatsminister a. D. Dr. Wilhelm Rott Erzelenz 50 M., Herrn Oberkammerherrn Wilhelm Meißner Freiherrn von Gemmingen Erzelenz, 50 M.; Herrn Oberfeuerinspektor a. D. Baurittel in Baden-Baden 30 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Düringer 25 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Dreßler 25 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Schlusser 20 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Glodner 20 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Böhm 20 M.; Herrn Oberlandesgerichtsrat H. Buch 20 M.; Herrn Baurat H. Knuttruff 20 M.; Herrn Ministerialrat Dr. Kaiser 20 M.; Herrn Professor und Oberbaurat Fr. Engesser 20 M.; bei der Filiale der Badischen Bank hier von Herrn Generalmajor von Fabert in Wülst 50 M.; Frau Hofmeisterin von Werhart 20 M.; Herrn Raver von Werhart 20 M.; Herrn Amtmann Rudolf von Werhart 20 M.; Herrn Hofrat Dr. A. Bendler 50 M.; zusammen 1138 M. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 11122 M., demnach Gesamtsumme der bis heute eingegangenen Gelder 12360 M. Karlsruhe, den 6. Dezember 1901.

Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.  
18986 Der Vorsitzende: Schmetzer.  
Der Schriftführer: Lacher.

### Damen-Confections-Versteigerung.

Im Auftrage der Firma Geschwister Hasslinger wird am  
Montag den 9. Dezember und folgende Tage,  
jeweils Vormittags halb 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
Amalienstraße 29, 2. Stock, ihr sämtliches Warenlager, bestehend  
in hochfeinen, eleganten Pariser Modells, als:  
Umhänge, elegante und einfache, Paletots, Jacken, Regen-  
mäntel, Capes etc., ferner feine Winter- u. Frühjahrsstoffe,  
Spitzen und Seidenstoffe, Hülsen, Passanteriebesatz,  
echte Brüsseler Spitzen, und Besatz aller Art, Knöpfe etc.,  
2 Modellschränke, 1 großer und 1 kleiner Stoffkasten, 2  
große Kleiderständer, 1 Ankleidespiegel, 1 Hüte und  
Kleiderbügel,  
gegen Baar versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet 14012.2.1  
Hirschmann, Auktionator.

### Verloren

schwarze Lederne Notenmappe u.  
Noten, getrennt. G. Verloren ab-  
gegeben v. Adol. Douglasstr. 20,  
Walters. B19772

### Harzer Kanarienvogel.

Eine große Auswahl hochfeine  
Sänger (Noller) und Zuchtweibchen  
sind billig zu verkaufen. B19792  
Hölandstr. 19, 4. St.

### Erklärung.

Erkläre hiermit öffentlich, daß mein  
Sohn Max Port heute sein Ver-  
mögens-Anteil erhalten und ich für  
seine Schulden von ihm mehr  
habe. B19796  
Zegeusee, den 16. Novbr. 1901

### Schinken!

Die erste Weihnachtssendung  
der so vorzüglich gutgerucherten  
Schinken, per Pfund 90 Pfg.,  
ist eingetroffen. 14014

### Gustav Bender,

vermählt Carl Malzacher, Hölz-  
5 Launstraße 5.  
Prompenter Versandt nach Auswärts.  
Telephon Nr. 1367.

### Heirath.

Echt. Mann, 30 Jahre, evang.,  
mit 1. Wille Vermögen, wünscht in  
sein. Ladengeschäft oder Wirtschaft  
einzubeitragen. Junge Witwe nicht  
ausgeschlossen. Verschwiegenheit selbst-  
verständlich. Gest. Off. u. L. W. 100  
postl. Freiburg i. S. erb. 6636a.2.1  
1 gebrauchter Auslagelassen,  
wenn möglich mit Verlöblich, zu  
kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. B19766 an die Exp. der „Bad.  
Presse“.

### Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt teilen wir Freunden und Bekannten  
die traurige Nachricht mit, dass unser lieber Bruder,  
Schwager und Onkel

### Karl Krämer

Ziegeleibesitzer  
nach längerem Leiden im Alter von nahezu 49 Jahren  
gestern Abend in Eggenstein sanft verschieden ist.  
Wir bitten um stille Theilnahme  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1901.  
Die Beerdigung findet dahier Sonntag den 8. ds.  
Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle  
aus statt.  
Trauerhaus: Kaiserstr. 91. 14020

### Todes-Anzeige

Dem Herrn über Leben und Tod gefiel es, unsern innig ge-  
liebten Sohn

### Karl Vogel, Kanzleigehilfe,

im Alter von 24 Jahren nach langem und schwerem Leiden, ver-  
sehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in das bessere Jenseits  
abzurufen. B19774  
Die tieftrauernden Eltern:  
Sigmund Vogel,  
Sophie Vogel, geb. Hog.  
Karlsruhe, den 4. Dezember 1901.  
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags halb 2 Uhr von  
der Leichenhalle aus statt. — Trauerhaus: Müppurrerstraße 13.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die  
traurige Mitteilung, daß meine unvergessliche theure Frau, unsere  
liebe Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

### Elise Schweikart, geb. Höllmüller.

gestern Nacht 2 Uhr von ihrem schweren Leiden durch den Tod  
erlöset wurde.  
Die Beerdigung findet Samstag früh 10 Uhr von der Fried-  
hofkapelle aus statt.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Anton Schweikart.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1901.  
Trauerhaus: Augustenstr. 55. 18984

### Praktisches Weihnachtsgeschenk.

# Stoffe

für einzelne Westen,  
englisches Fabrikat, in prachtvollen Farben und Dessins,  
desgleichen  
fertige Westen  
in weiss und vielen anderen Farben empfohlen in  
großer Auswahl zu billigsten, streng festen Preisen

# Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. 14023  
Telephon 1207.

### Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

### Empfehlenswerte Weihnachts-Geschenke!

In unserer  
Sammlung illustrierter Erzählungen  
sind neu erschienen:  
Verlassene Wege.  
Tagebuchblätter von Heinrich Hansjakob.  
Illustriert von G. Liebig.  
Elegant geheftet M. 4.20, hochlegant gebunden M. 5.40

Erinnerungen einer alten Schwarzwälderin  
niedergeschrieben von Heinrich Hansjakob.  
Illustriert von B. Gademann.  
Vierte durchgesehene Auflage.  
Elegant geheftet M. 3.—, hochlegant gebunden M. 4.20.

Binchen Bimber.  
Eine Geschichte von Hermine Bilingier. 6625a  
Illustriert von G. Liebig.  
Elegant geheftet M. 4.—, hochlegant gebunden M. 5.—.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**VAN HOUTEN'S CACAO**

wird stets gerne getrunken, da sein Aroma  
im höchsten Grade entwickelt ist und er vor  
allem äusserst leicht verdaulich wird. Die  
Bereitungsweise ist eine schnelle und  
einfache.

Gebrauchtes  
**Knabenrad**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten  
unter Nr. 14019 an die Exp. der  
„Bad. Presse“.

Provisionsreisender  
für Cigarren, Cigaretten und  
Spirituosen gesucht. Wo? sagt  
unter Nr. 14018 die Exp. der „Bad.  
Presse“.

**C. F. Otto Müller**  
Kaiserstrasse 144.

**Moderne kunstgewerbl. Gegenstände**  
Büsten, Figuren, Uhren, Ständer, Bronzen etc. in grosser und sorgfältig zusammengestellter Auswahl in allen Preislagen.

**Moderne Schmucksachen**  
in bester Ausführung von ersten Künstlern entworfen.

**Moderne Beleuchtungskörper**  
nach Entwürfen hervorragender Künstler für Gas, Electricisch-Licht und Petroleum, in allen Preislagen unter voller Garantie.

**Tafel-, Thee- und Glas-Service**  
Waschtischgarnituren in einfachen und reichen Ausführungen in allen Preislagen.

Um gef. Besuch wird gebeten. ← Köln Kaufzwang.

**C. F. Otto Müller**  
Kaiserstrasse 144. 18221/

**Photographische Apparate**  
von den feinsten bis billigsten  
**als Weihnachtsgeschenke**

eingetroffen. **Neue Constructionen.**

Ältere Cameras werden mit 25%—50% unter Preis abgegeben.

**HOERTH,** 164 westl. Kaiserstrasse.  
Telefon 1274.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines

**Klaviers**

sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino.** Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 2326\*

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vortheile wegen unsere

**Strickmaschine,**  
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Kallmischen, große Platersparnis, Strickunterricht gratis. 8673.18  
Maschinen stets vorräthig am Lager.

**Schwinn & Ehrfeld,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 99.

Meinverkauft der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dubied, Couvet (Schweiz).  
Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix (höchste Auszeichnung).

**Dampfwasch-Anstalt**  
**A. Pfützner**  
Ruppurrerstrasse 35 Karlsruhe Ruppurrerstrasse 35  
übernimmt 12843.11

**Leib- und Haushaltungs-Wäsche jeder Art**  
zum Waschen und Bügeln unter Zusicherung schonendster Behandlung.

— Garantiert ohne Chlor. —  
**Aussteuerwäsche mit feinsten Ausstattung.**

Spezialität:  
**Herrenwäsche, Kragen u. Manschetten, Gardinen.**  
Im Sommer Rasenbleiche.

Preislisten franco zu Diensten.

**Zu verkaufen!**  
1 Piano-Automat mit 5 Pfennig-Eintour, bereits neu, sehr rentabel, ist wegen Wegzug von einer Wirtschaft billig zu verkaufen. 18749.3.3  
Anzusehen Karlstr. 45, im Laden.

Ein gut erhaltener, gebrauchter **Kassenschrank**  
wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2324 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 1667a\*

Preis 6 Mark. f. Ausführung 9 Mark.

2 Jahre Garantie

So *„Hercules“* aus!

Regenschirm **„Herkules“** ist der Beste

Billigere Schirme schon zu Mark 1.—, 1.50, 2.50, 3.50 und 5.—.

**Franz Jos. Heisel,**  
Kaiserstrasse 122. 18837

**Ronnefeldt's Thee**  
wird allgemein gelobt und weiterempfohlen.  
vom 1.—24. December in künstlerisch ausgestatteten

**Gratis-Weihnachts-Dosen**

bei: F. Mayer & Cie., Kellstrassen, Rindelpplatz.

**Sanitäts-Zwieback, runde Form, Karlsruher**  
Vanille-Gesundheits-Zwieback  
Friedrichsdorfer Zwieback,  
Potsdamer Graham-Brod  
empfehlen täglich frisch 12766

**Hof-Bäckerei Kasper,**  
Lindenheimerstr. 3, Telefon 1308.

**Wächter, Waldhornstrasse, Hakenjos, Göthestrasse, Rapp, Mühlburg, Rheinstr.**

**Französ. Champagner, Deutsch. Schaumweine**  
in reicher Auswahl, empfiehlt 12934

**Karl Baumann,**  
Karlsruhe, Akademiestr. 20

**Damen**  
finden discrete und liebevolle Aufnahme bei **Frau Burgi, Gebamme, Colmar,** Zabeug. 4. 1667a\*

**A. Hxtmann,**  
Friedr. Schäfer Nachf.,  
Weinhandlung,  
Karlsruhe, Comptoir Adlerstr. 35,  
eigene Kellerei:  
Adlerstr. 35, Bahringenstr. 7 und 74,  
empfiehlt 2992.37

**Fassweine:**  
Weissweine v. Nr. 40—150 p. Gcttol.  
Rothweine „ „ 50—180 „ „

**Original-Flaschen-Weine,**  
franz. u. deutsche Champagner.  
Proben und Preiscurante franco.  
Die Wiener Conditorei empfiehlt  
außer ihrem Kugelbrod ihr altbe-  
kanntes, aus 20 verschied. Bestand-  
theilen bestehendes, 13558.4.2

**feinstes Früchtenbrod**  
in verschiedenen Preislagen.

**H. Wurz, Groß. Coflieferant,**  
Kaiserstrasse 225.  
Gefällige Aufträge nach Auswärts  
bitte ich frühzeitig zu bestellen.

**Für Gesellschaften**  
**Festlichkeiten**  
empfehle geschmackvoll garnirte

**PLATTEN**  
mit gemischtem Aufschnitt  
belegte Brödchen  
Hummer-Mayonaise  
**Jtal. Salat**  
u.  
**Käse-Platten**

**Carl Hager,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Erbprinzenstrasse,  
nächst dem Rondelpplatz. 13564  
Telephon 358.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
Erbprinzenstrasse 21, 2. Stod.

**Piano-Reparaturen**  
aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von 9426  
**J. Kunz,**  
langjähriger Geschäftsführer der  
Firma Schweisgut,  
Douglasstrasse 22.

**Hochfeine Silberweisse Vernickelung**  
aller Art Metallgegenstände nach eigenem Verfahren B 1779-20.15  
**prompt u. billig.**  
Vernickelungs-Anstalt  
Zirtel 13, Werderstr. 87.

**Reparaturen**  
an 11016\*  
**Kolläden und Jalousien**  
beforgt prompt und billig  
**G. Bilger's Kolläden- und Jalousiefabrik,**  
Inh.: **W. Schilder,**  
Karlsruhe i. B., Gartenstrasse 10

**Neue Ansichtskarten**  
von Karlsruhe  
12 Stück in hochfeinem Album  
M. 1.50. 12700\*  
**H. Boschert's Kunst-Verlag**  
Adlerstr. 44.

**Musikinstrumente und mechan. Musikwerke.**  
Schriftbaum-Unterzüge mit Nuß liefert billigst unter Garantie

**C. Sattler, Instrumentenmacher,**  
Karlsruhe i. B.  
Reparaturen und Stimmen d. Instr. schnell und billig. 13613  
Preislisten gratis u. franco.

3.2 Von heute ab bis Weihnachten **Preisherabsetzung um 10%**  
für sämtliche Holz- und Polstermöbel, ganze Ausstern etc., besonders Schreibbureaus, Chiffonieres, Büffets, Nippes, div. Stühle, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Elagere Stühle, Säulen, Servierische, Ritterische etc. etc.

**Jul. Weinheimer,**  
Möbelgeschäft, 13504  
Kaiserstr. 81/83.

**Herren-Hemden**  
nach Maass,  
unter Garantie für guten Sitz und feinsten Arbeit, sowie **Reparaturen** fertigen billigst 13282

**Hch. Cramer Nachf.,**  
Inh.: **Julius Strauss,**  
Kaiserstrasse 189.